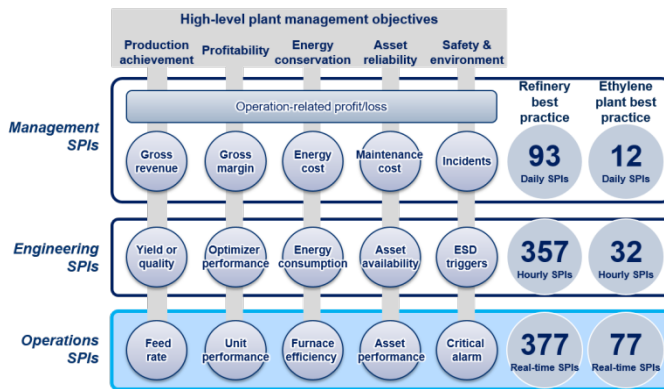


Ratingen, 19. Juni 2018

## Neue Betriebslösung: Yokogawa führt OpreX Profit-driven Operation Solution ein, um integriertes Plant Performance Management zu ermöglichen



„OpreX Profit-driven Operation Solution“ ist eine profitorientierte Lösung für die Prozessindustrie, die eine nahtlose Abstimmung mit den Zielen des Anlagenmanagements im gesamten Unternehmen, vom Betriebsbereich bis zur C-Suite, ermöglicht. Die Lösung basiert auf einer Methodik von zusammenhängenden Leistungsindikatoren, die aus Yokogawas umfassendem Fachwissen gewonnen wurden. Sie verhilft, das

Gleichgewicht zwischen widersprüchlichen Zielen zu optimieren und fördert damit die Rentabilität.

Die Lösung beinhaltet ein neues Performance-Dashboard sowie zugehörige Dienstleistungen, die speziell für die Betriebsebene entwickelt wurden. Ebenfalls enthalten sind Programme von KBC Advanced Technologies, einer Tochtergesellschaft von Yokogawa, die sich auf Beratung und Simulation für das Management der Prozessindustrie spezialisiert hat.

„OpreX Profit-driven Operation Solution“ wurde bereits für die Ölraffination und Petrochemie optimiert und soll in naher Zukunft auf LNG- und Basis-Chemieanlagen ausgeweitet werden.

*„Führungskräfte der Prozessindustrie sagen, dass sie trotz erheblicher Investitionen in die IT keine wirkliche Transparenz darüber haben, was in ihren Werken geschieht, und dass die Ziele, die sie kommunizieren, auf operativer Ebene nicht klar verstanden werden“, erklärt Satoru Kurosu, Executive Vice President und Leiter der Premium Solutions and Service Business Headquarters von Yokogawa. „Um diese kritischen Probleme zu lösen, hat Yokogawa eine unternehmensübergreifende Methodik der Leistungskennzahlen entwickelt, die ihnen die nötige Transparenz und Ausrichtung bietet.“*

### Methodik der Leistungskennzahlen

Möglich wurde die „OpreX Profit-driven Operation Solution“ durch die Integration des Know-hows von Yokogawa im Bereich der industriellen Automatisierungstechnik mit dem Fachwissen der Experten von KBC, die über jahrzehntelange globale Analyse- und Beratungserfahrung mit großen Energie- und Chemieanlagen verfügen.

Es wurden mehrere hundert Kennzahlen definiert und dann systematisch strukturiert. Diese „synaptischen Leistungsindikatoren“ (SPIs), wie Yokogawa sie bezeichnet, werden auf den Ebenen Anlagenbetrieb, Engineering und Top-Management im Raffineriebetrieb gesammelt – basierend auf dem Wissen darüber, wie sie die Anlagenleistung beeinflussen.

### Performance-Dashboard für den Betrieb

Die Lösung enthält ein neues Performance-Dashboard und zugehörige Dienste, die in ein von CENTUM verteiltes Steuerungssystem integriert sind\* (DCS). Damit können Anlagenbetreiber in Echtzeit verfolgen, wie sich ihr Betriebsverhalten auf die übergeordneten Ziele des Anlagenmanagements auswirkt. Wenn



der Service in einer Anlage durchgeführt wird, werden für jeden SPI optimale Sollwertbereiche bestimmt. Bewegt sich ein bestimmter Indikator außerhalb des idealen Bereichs, wird eine eingebaute Fachberatung angezeigt, die selbst unerfahrene Bediener beim schnellen Handeln unterstützt. Die SPIs und Betreiberleistungsdaten werden automatisch akkumuliert, um internes und branchenspezifisches Benchmarking, Ursachenanalyse und Expertenberatung für kontinuierliche Rentabilitätssteigerungen zu ermöglichen.

\*Benötigt CENTUM VP R6 oder höher

*„Anlagensteuerungssysteme erhalten kontinuierlich eine große Menge an Informationen von Sensoren und Geräten, aber die Nutzung dieser großen Daten, die in Echtzeit durch das DCS gesammelt werden, ist hauptsächlich auf die Anlagensicherheit und Liniensteuerung beschränkt“, erklärt Masatoshi Nakahara, Executive Vice President von Yokogawa und Leiter der IA Systems and Service Business Headquarters.*

*„Die Zusammenführung der großen DCS-Daten und des erfassten Wissens der Yokogawa- und KBC-Experten innerhalb des Performance-Dashboards und der Services verbessert die Transparenz, das Feedback und die Motivation für die Betreiber erheblich und lässt sie ihre Arbeit von ereignisgesteuert auf nachhaltig-gewinnorientiert umstellen.“*

## **Ein Cloud-basiertes Programm für Engineering und Top-Management**

Das profitorientierte Betriebslösungsportfolio umfasst auch das KBC-Co-Pilot-Programm: ein Paket von Cloud-basierten Serviceangeboten, das SPIs auf Engineering- und Managementebene anzeigt und Anlagen mit Fachwissen und Einblicken aus der Ferne unterstützt. Im Zusammenhang mit diesem Programm stehen weitere KBC-Beratungsleistungen wie Operational Excellence und Profit Improvement zur Verfügung.

## **Die Marke OpreX**

Diese profitorientierte Betriebslösung ist die erste Lösung, die die Marke OpreX trägt, unter der alle Produkte, Dienstleistungen und Lösungen von Yokogawa für die industrielle Automatisierung vereinheitlicht werden. Es ist auch eine Vorzeigelösung, die das Synaptic Business Automation-Konzept von Yokogawa repräsentiert.

## **Weitere Informationen**

<https://www.yokogawa.com/solutions/solutions/pdo>

<https://www.yokogawa.com/oprex/>

## **Über Yokogawa**

Yokogawa unterhält ein weltweites Netzwerk von 112 Unternehmen an Standorten in 61 Ländern. Das Unternehmen hat sich seit seiner Gründung 1915 auf zukunftsweisende Forschung und innovative Produkte spezialisiert. Industrielle Automatisierung, Test- und Messausrüstung sowie innovative Nischen-Produkte wie z.B. für die Gesundheits- und Luftfahrttechnologie sind die Hauptgeschäftsfelder von Yokogawa. Mit dem 2018 gegründeten Geschäftsbereich Life Innovation plant Yokogawa, die Produktivität entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Pharma- und Lebensmittelindustrie deutlich zu verbessern. Die wichtigsten Zielmärkte der industriellen Automatisierung sind die Öl- und Gasindustrie, die chemische und pharmazeutische Industrie, die Energieindustrie, die Eisen- und Stahlindustrie, die Zellstoff- und Papierindustrie sowie die Lebensmittelindustrie.

Etwa 200 Mitarbeiter der europäischen Yokogawa-Organisation sind an verschiedenen Produktions- und Vertriebsstandorten in Deutschland und am Sitz der Yokogawa Deutschland GmbH in Ratingen beschäftigt; mehr als 70 Automatisierungs-, Elektrotechnik- und Verfahreningenieure arbeiten bei Yokogawa Deutschland an der Konzeption, Planung und Umsetzung von Automatisierungslösungen. In Europa besitzt Yokogawa einen eigenen Vertrieb sowie eigene Service- und Engineering-Organisationen. Yokogawa Europe B.V. wurde 1982 als Zentrale für Europa in Amersfoort, NL, gegründet.

Weitere Informationen zu Yokogawa finden Sie unter <http://www.yokogawa.com/de/>.

Pressekontakt: Chantal Guerrero, Tel.: 02102-4983-134, [chantal.guerrero@de.yokogawa.com](mailto:chantal.guerrero@de.yokogawa.com)

Yokogawa Deutschland GmbH, Broichhofstr. 7-11, D-40880 Ratingen